
Vinfast vertraut auf italienisches Design

Von Alexander Voigt

Der Kühlergrill ist von jeher ein gestalterisches Element der Markenidentität von Autos. Mit der zunehmenden Verbreitung von Elektroautos verschwindet dieses Designmerkmal immer häufiger. Es wird für die Hersteller schwieriger ihren Fahrzeuge auf Anhieb eine gewisse äußerere Markenidentität zu geben. Vinfast aus Vietnam hat sich daher bei der Entwicklung einer eigenen Designsprache von Anfang an an eine der ersten Adressen für automobiler Formgebung in Europa gewandt. Pininfarina begleitet die Marke seit ihrem ersten Auftritt auf dem Pariser Autosalon 2018. Die Zusammenarbeit der Unternehmen umfasst mittlerweile Messestände, Roller, Busse und Innenräume sowie die Grundentwürfe für die Modelle VF 8 und VF 9.

Der Auftrag von Vinfast an Pininfarina war, sich von anderen asiatischen Marken auf den europäischen Märkten abzuheben. Das V-Logo, das die Vorderseite jeder Baureihe ziert und mit LEDs beleuchtet wird, wurde von einer Vision der Reisfelder, Wellen und Bergketten Vietnams inspiriert, die die landschaftlichen Kernlemente des Landes bilden.

Vinfast plant noch vor dem VF 9 als zweites Modell in diesem Jahr den VF 6 in Europa auf den Markt zu bringen. Der vietnamesische Hersteller von Elektrofahrzeugen ergänzt mit dem SUV aus dem B-Segment den größeren VF 8. Beide werden in Deutschland, Frankreich und den Niederlanden erhältlich sein. „Der VF 6 wurde entwickelt“, so der Hersteller, „um Europäern einen attraktiven und vor allem erschwinglichen Einstieg in den Besitz eines Elektrofahrzeugs zu ermöglichen.“ Das Design wurde ebenfalls in Italien entworfen – dieses Mal jedoch von Torino Design. (aum/av)

Bilder zum Artikel



Vinfast VF 8.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Vinfast



Vinfast VF 8.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Vinfast



Vinfast VF 8.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Vinfast



Vinfast VF 6.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Vinfast
